



Mobiloptimierung ist ein Rankingfaktor

Laut verschiedener Studien liegt die Zahl der Deutschen, die ein Smartphone besitzen bei etwa 70–80 %. Durch diese hohe Verbreitung von mobilen Endgeräten ist der Anteil der mobilen Internetnutzung in den vergangenen Jahren stetig gestiegen.

Dabei bedeutet »mobil« nicht gleich »unterwegs«. Denn auch zuhause wird das Smartphone zur mobilen Internetnutzung verwendet – als »second« oder sogar »third screen«, und das öfter als z.B. Tablet oder Laptop.

Die digitalen Internet-Aktivitäten mit mobilen Endgeräten beinhalten heutzutage nicht nur das Checken der Mails oder die Pflege von Social-Media-Accounts. Smartphones und Tablets ersetzen mehr und mehr den traditionellen Desktop-Rechner oder das Laptop.

Aufgrund dieses Trends werden in den Google Suchergebnissen Webseiten bevorzugt, die für mobile Endgeräte optimiert wurden.

Umso wichtiger ist es für Unternehmen, mit ihren Onlineauftritten auf die Herausforderungen mobiler Internetnutzung zu reagieren. Zum Einen, um bei der mobilen Google-Suche keine Ranking-Verluste zu erleiden – zum Anderen, um durch optimierte Darstellungen die Verweildauer auf der Website zu verlängern.

Trotzdem gibt es noch viele Internetseiten, die nicht für mobile Endgeräte optimiert sind.

Nicht nur bei Unternehmens-Websites stößt man immer wieder auf reine Desktop-Varianten, die Gefahr laufen, in der Google Suche abgewertet zu werden.

Auch verschiedene Städte und Gemeinden verschließen sich den mobilen Besuchern, und lassen in ihren Online-Auftritten Bürgernähe und Benutzerfreundlichkeit vermissen.

Ist Ihre Website bereits optimiert?